**Einfache Montage von Bauteilen**

**Wenn es etwas mehr Spannkraft braucht: Gewindesperrbolzen mit Axiallager von Halder**

**Schraubverbindungen in Sekundenschnelle lösen und zusammenfügen**

**Einfach nur stecken, nicht schrauben! Die Gewindesperrbolzen der Erwin Halder KG erleichtern die Montage von Bauteilen enorm und sparen dadurch Zeit und Kosten. Dank des genialen Funktionsprinzips müssen Schrauben nicht umständlich hinein- bzw. hinausgedreht werden, sondern die Verbindungen lassen sich schnell und einfach lösen und wieder zusammenfügen. Für alle Anwendungen, bei denen eine höhere Spannkraft gebraucht wird, hat Halder nun die Gewindesperrbolzen mit Axiallager entwickelt.**

Die Gewindesperrbolzen – ob mit oder ohne Axiallager – funktionieren ganz ähnlich wie die vielfach bewährten Kugelsperrbolzen der Erwin Halder KG. Der Haupt-Unterschied liegt am unteren Ende des Bolzens: Dort befinden sich – statt der Kugeln – selbstarretierende Gewindesegmente, die auf die jeweiligen Gewindegrößen angepasst sind. Zum Entriegeln der Segmente muss der Anwender nur den orangefarbenen Aluminium-Druckknopf am Kopfende der Bolzen drücken. Dann wird der Bolzen einfach in die vorhandene Gewindebohrung gesteckt. Beim Loslassen des Druckknopfes rasten die Gewindesegmente in das Gewinde des Bauteils ein. „Noch ein kleiner Unterschied: Für einen sicheren und festen Sitz in der Bohrung braucht der Gewindesperrbolzen zum Schluss eine halbe Umdrehung. Zum Lösen dann einfach wieder ein wenig aufdrehen und den Druckknopf betätigen“, ergänzt Kilian Schneck, Abteilung Entwicklung bei der Erwin Halder KG.

**Geringere Flächenreibung = höhere Spannkraft**

Mit diesem Funktionsprinzip sind die Gewindesperrbolzen ideal für Schraubverbindungen, die häufig gelöst und zusammengefügt werden müssen, wie zum Beispiel bei der Montage von Bauteilen oder dem Wechsel von Verschleißteilen. „Beim Verspannen zweier Komponenten werden aber auch oft höhere Spannkräfte gefordert, als es unsere Standardvarianten leisten können. Deswegen haben wir die Gewindesperrbolzen mit Axiallager entwickelt“, so Kilian Schneck. Die höhere Spannkraft wird möglich durch die geringere Flächenreibung. Denn bei der neuen Variante gibt es nur punktuelle Belastungen und Reibungen zwischen den Lagerkugeln und den anliegenden Lagerschalen. So wird die Flächenreibung deutlich reduziert. Ohne das Axiallager entsteht die Reibung auf der gesamten Auflagefläche, die sich beim Anziehen mit dreht. Kilian Schneck: „Und die Gewindesperrbolzen bringen einen weiteren Vorteil mit: Sie schonen das Bauteil dank der feststehenden Anlagefläche.“

Wie schon bei der Standardvariante ist am ergonomischen Griff der Gewindesperrbolzen eine Nut angebracht. Dort kann der Anwender ein Halteseil bzw. einen Clip für ein Halteseil befestigen, so dass das Verbindungselement nach dem Lösen nicht verloren geht, sondern immer am richtigen Ort ist. Ein großes Plus im stressigen Arbeitsalltag!

**In vielen Ausführungen verfügbar**

Es gibt die Gewindesperrbolzen mit Axiallager aus Vergütungsstahl (HSX 130) und aus rostfreiem Stahl (1.4542). Beide bieten hohen Schutz gegen Korrosion und Temperaturbeständigkeit bis 80°C. Zudem sind die Gewindesperrbolzen aus rostfreiem Stahl witterungsbeständig und für den Außeneinsatz geeignet. Ab Lager liefert die Erwin Halder KG die Verbindungselemente in den Gewindegrößen M10 und M12 mit unterschiedlichen Längen in drei Abstufungen. In Kürze sollen auch die Gewindegrößen M8 und M16 folgen.

Weitere Informationen:

Erwin Halder KG

Erwin-Halder-Str. 5-9

88480 Achstetten-Bronnen

Germany

Bernd Janner

Tel.: +49 7392 7009-0

Fax: +49 7392 7009-160

info@halder.de

www.halder.com

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei KSKOMM,

Tel.: +49 2623 900780,

E-Mail: ks@kskomm.de,

als Dateien angefordert werden.

Foto 1: Die Gewindesperrbolzen der Erwin Halder KG erleichtern die Montage von Bauteilen enorm. Mit Axiallager sind sie perfekt für alle Anwendungen, bei denen eine höhere Spannkraft gebraucht wird.

Foto 2 und 3: Hoher Schutz gegen Korrosion und Temperaturbeständigkeit bis 80°C – die Gewindesperrbolzen mit Axiallager gibt es aus Vergütungsstahl (Foto 2) und aus rostfreiem Stahl (Foto 3).

Fotos: Erwin Halder KG

Artikel Id.-Nr.:508\_7772

Seiten: 5

Anzahl Zeichen: 2217

Zur Veröffentlichung frei bis:

Über die Erwin Halder KG

1938 legte Ingenieur Erwin Halder mit der Produktion des SIMPLEX-Schonhammers den Grundstein für das heute international erfolgreiche Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Slowenien, Südkorea, Japan und in den USA. Allein am Stammsitz in Achstetten-Bronnen sind heute mehr als 200 Mitarbeiter beschäftigt, weltweit knapp 400. Stefan Halder leitet die Geschicke der Erwin Halder KG in dritter Generation. Das Familienunternehmen legt höchsten Wert auf Qualität in allen Produktbereichen. Dabei befindet sich die gesamte Prozesskette in einer Hand – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum weltweiten Vertrieb.

Neben Schonhämmern und Forstwerkzeugen produziert und vertreibt Halder auch hochpräzise Normalien, modulare Vorrichtungssysteme zur Werkstückspannung und Luftfahrtprodukte. Das Sortiment umfasst rund 12.000 Normalien nach DIN/ISO und Werksnorm, wie Maschinen- und Vorrichtungsteile, Spannelemente, Bedienteile und Maschinenelemente. Zudem ist die Erwin Halder KG nach EN 9100:2016 für eine luftfahrtkonforme Fertigung zertifiziert. Zu den weltweiten Kunden gehören sowohl der örtliche Handwerker als auch Hightech-Industrieunternehmen. Neben dem Standardsortiment ermöglichen Fachkompetenz und Erfahrung auch kundenspezifische Sonderlösungen.

Erfahren Sie mehr über die Erwin Halder KG

auf www.halder.com/de und folgen Sie uns

auf Facebook unter www.facebook.com/HalderNormteile/ und

www.facebook.com/HalderHandwerkzeuge/

auf LinkedIn unter linkedin.com/company/erwin-halder-kg

auf XING unter www.xing.com/companies/erwinhalderkg

auf YouTube unter www.youtube.com/channel/UC5h\_MbtpB4gOfI7T2lxq77w

auf Instagram unter https://www.instagram.com/haldertools/

Pressekontakt:

KSKOMM GmbH & Co. KG

Jahnstraße 13

56235 Ransbach-Baumbach

Germany

Tel.: +49 2623 900780

Fax: +49 2623 900778

E-Mail: ks@kskomm.de

URL: www.kskomm.de